

Der Vorsitzende Strausfeld führt in den Tagesordnungspunkt ein und erteilt Frau Pipke das Wort. Frau Pipke merkt zum Punkt „Bürgeranregung und Künstlerische Gestaltung des Hermann-Weber-Bades“ der Übersicht der nichtdurchgeführten Beschlüsse an, dass u.a. auf der Homepage der Gemeinde Eitorf keine Hinweise zu dem Projekt veröffentlicht seien. Die CDU-Fraktion habe den Eindruck, dass die Verwaltung - außer dem Empfehlungsschreiben - Herrn Wilkins nicht ausreichend unterstütze.

Herr Sterzenbach antwortet, dass Herr Wilkins ein Empfehlungsschreiben – unterzeichnet vom Bürgermeister - erhalten habe. Zudem liege ihm ein abschließender Vertragsentwurf seit mehreren Wochen vor. Der Entwurf sei in Zusammenarbeit mit Herrn Wilkins erarbeitet worden. Unterzeichnet sei der Vertrag von ihm jedoch bisher nicht. Die Umsetzung des im AKSMK gefassten Beschlusses vom 20.11.2018 (XIV/19/66) sei vertraglich schwer zu erfassen. Zudem musste erst hausintern geklärt werden, wie die Spendengelder u.a. steuerlich verwaltet werden. Dies alles verursache einen erheblichen Aufwand. Dem Hinweis betreffend der Homepage der Gemeinde Eitorf werde nachgegangen.

Auf Rückfrage von Frau Pipke teilt Herr Sterzenbach mit, dass bereits Spendengelder bei der Gemeinde Eitorf eingegangen seien und die Verwaltung bescheinigen könne, das Geld für einen gemeinnützigen Zweck gespendet worden sei.

Frau Klein fragt nach, sofern der Gesamtspendenbetrag nicht erreicht werde, ob die Spendengelder wieder zurückgezahlt werden müssten. Herr Sterzenbach teilt mit, dass dies abhängig davon sei, ob Herr Wilkins den Vertrag unterzeichne. Sofern dies nicht geschehe, müssten die Spendengelder wieder zurückgezahlt werden. Bei Vertragsunterzeichnung erfolge ggf. eine gestaffelte Auszahlung an den Künstler, mit der dann Teile des Projekts umgesetzt werden könnten.

Herr Reisbitzen beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um Herrn Ray Wilkins das Wort zu erteilen. Die Sitzung wird um 18:11 Uhr unterbrochen und um 18:14 Uhr wieder aufgenommen.

Sodann schließt Herr Strausfeld den Tagesordnungspunkt und regt ein klärendes Gespräch zwischen Herrn Sterzenbach und Herrn Wilkins an.